

INHALT

KAPITEL I

DIE ANFÄNGE DES KIRCHENSTAATES 11

Theoretische Grundlegung 11

Historische Ursprünge 15

Die »Konstantinische Wende« 15

Der Verfall des Weströmischen Reiches 18

Der Papst als Reichsbeamter Ostroms 20

Die Auseinandersetzung mit den Langobarden 25

Die »Pippinsche Schenkung« 27

Im Banne Karls des Großen 35

KAPITEL II

UNTER KAROLINGERN, OTTONEN, SALIERN 41

Die »Konstantinische Schenkung« 41

Wer schützt den Kirchenstaat? 44

Der lästige römische Adel 48

In der Hand der Kaiser aus Deutschland 52

Um die Freiheit der Kirche 56

Streit um die »Mathildischen Güter« 60

Sizilien wird päpstliches Lehen 62

KAPITEL III

DIE EHRE DER KIRCHE UND DES REICHES 72

Die erste Römische Republik 72

Arnold von Brescia 75

- Barbarossa zwischen Republik und Papst 76
Kampf um Italien 81
Sieg der Diplomatie 87
Die Einkesselung des Kirchenstaates 89

KAPITEL IV

HÖHEPUNKT 94

Innozenz III. 94

Die Neubegründung des Kirchenstaates 94

Legitimation durch die Kaiser 100

Der Triumph des Theokraten 104

Großkampf mit den letzten Staufern 108

Die ewig ungebärdige Stadt 119

KAPITEL V

NIEDERGANG 125

Die Romagna kommt zum Kirchenstaat 125

Die »Sizilianische Vesper« und ihre Folgen 128

Avignon und Kirchenstaat 131

Avignon und die Kaiser 133

Rom ohne Papst 138

Kardinal Albornoz 141

KAPITEL VI

DIE STÜRME DES SPÄTEN MITTELALTERS 150

Das große Schisma 150

Immer wieder: der neapolitanische Faktor 153

Die Konkurrenz des Konziliarismus 157

Der Abenteurer Johannes XXIII.	160
Das Konzil von Konstanz	161
Noch eine Neugründung des Kirchenstaates	164
Jeder gegen jeden	165
Das Gleichgewicht Italiens	168
Das Konzil von Basel	170
Das Gleichgewicht hält	174
Die Borgia	176
Julius II.	180
KAPITEL VII	
REFORMATION UND	
GLAUBENSSPALTUNG	183
Zwischen Habsburg und Frankreich	183
Der Abgrund: Sacco di Roma	185
Triumph und Niederlage Karls V.	188
Carafas letzter Versuch	190
Symbiose mit Madrid	191
Weltpolitik und Regionales	193
Paris ist eine Messe wert	195
Innere Konsolidierung	196
Räuberplage	198
Sixtus V.	200
Der Krieg um Castro	202
Für Frankreich, gegen den Westfälischen Frieden	205

KAPITEL VIII
VON DER AUFKLÄRUNG
IN DIE REVOLUTION 211

- Der Geist der Zeit 211
Innere Zustände 213
Fehlendes Geld 213
Stagnierende Wirtschaft 214
Der Regierungsapparat 216
Kampf den Sümpfen 219
Gegen das Staatskirchentum 221
In Frankreich 222
In Österreich 223
Im Königreich Neapel 225
Kaiser und Kirchenstaat 227
Um Sizilien, Sardinien und Parma 230
Die Auflösung des Jesuitenordens 231
Revolution und Untergang 233
Bis zum Frieden von Tolentino 233
Die zweite Römische Republik 236
Napoleon und das Ende 240

KAPITEL IX
RESTAURATION UND ABGESANG 244

Erfolg auf dem Wiener Kongress 244
Der Papst will keine »Heilige Allianz« 250
Der Neubau des Kirchenstaates 250
Untergang im Risorgimento 255
Die Carbonari 255
Neapolitanische Unruhen 256

<i>Stagnation</i>	257
<i>1831</i>	258
<i>De Maistre, Mazzini, Gioberti</i>	260
<i>Ein liberaler Papst</i>	262
<i>Das Chaos von 1848</i>	264
<i>Die dritte Römische Republik</i>	268
<i>Die französische Intervention</i>	269
<i>Rückkehr des Papstes und Neubeginn</i>	271
<i>Der Einigungskrieg von 1859</i>	273
<i>Die nationale Einheit wird – fast – geschaffen</i>	276
<i>Ein zu guter Lösungsvorschlag</i>	280
<i>Aspromonte – Mentana – Porta Pia: der Abgesang</i>	280
<i>Syllabus und erstes Vaticanum</i>	285

KAPITEL X
DER LANGE ATEM
DER WIEDERHERSTELLUNG 287

Gefangen im Vatikan?	287
Das Desinteresse der Mächte	289
Leo XIII. und die römische Frage	292
Im Ersten Weltkrieg	295
Der Horizont hellt sich auf	297
Die Lateranverträge	299

LITERATURVERZEICHNIS	303
STICHWORTVERZEICHNIS	309